

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-007-1801	Pflicht

Modultitel **Italianistik 1: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft**

Modultitel (englisch) Italian Studies 1: Introduction to Italian Linguistics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Die Studierenden:

- erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten
- erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Italienischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten
- wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Italienische an

Inhalt

- die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten
- (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen
- Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten
- Methoden und terminologische Grundlagen der italianistischen Sprachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-01	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 1

Modultitel (englisch) Language Training Italian 1

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau A1: Erwerb von ersten Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Italienischen.

Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen Italiens.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Italien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken
- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibung, Formulare

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibung

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen; bestimmte und unbestimmte Artikel; erste Präpositionen; regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Passato prossimo; Possessiva und Demonstrativa

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars; einzelner Probleme für deutsche Muttersprachler (/g/ und /c/ vor verschiedenen Vokalen, Doppelkonsonanten)

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung im Italienischen; spezielle Probleme der italienischen Orthographie: /g/ und /c/ vor verschiedenen Vokalen; Einschub des /h/

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-007-1802	Pflicht

Modultitel	Italianistik 2: Einführung in die italienische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Italian Studies 2: Introduction to Italian Literary and Cultural Studies
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die italienische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - kennen die Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte - kennen die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - verfügen über Basiswissen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Französisch und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die italienische Literaturwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-02	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 2

Modultitel (englisch) Language Training Italian 2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau A2: Erwerb von Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Italienischen.

Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen Italiens.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.)

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen.

Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen, Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Italien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; landeskundliche Texte; Anzeigen; Webseiten; Prospekte
- Schreibfertigkeit: u.a. Resümee, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Nacherzählung, Inhaltsangabe

- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge

- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs: Passato prossimo der Reflexivverben; Imperfetto und Imperativo der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben; Verlaufsform
- direkte Objektpronomen und Pronominaladverbien; Relativpronomen; Bildung und Gebrauch der Adverbien.

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation; Festigung der phono-graphematischen Zuordnung; Phonetische Paare

- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Italienischen; Akzente

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-007-1803	Pflicht

Modultitel	Italianistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des italienischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	Italian Studies 3: Main Topics in Literature, Culture and History of the Italian Speaking Areas
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über kulturspezifisches Wissen und können dieses kontextualisieren - sind in der Lage, spezifische Theoreme auf Schwerpunktobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien anzuwenden - fertigen selbständig Referate und kleinere wissenschaftliche Arbeiten an - eignen sich selbständig mediale Präsentationstechniken an und nutzen neue Medien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes - ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-007-1802
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-03	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 3

Modultitel (englisch) Language Training Italian 3

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau B1: Erwerb der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte sprachliche Mittel vorkommen und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlichen Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen allgemeinsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie über Erlebnisse berichten, Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken oder ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte und resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit Stadt und nähere Umgebung beziehen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen und spontan an Gesprächen teilnehmen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie können ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln ihre persönliche Lebenssituation. Sie können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge und die Kernaussagen kurzer Texte sowie Mitteilungen zu bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls sind die Schreibfertigkeit und das Lese- und Hörverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; Reiseberichte; Zeitungsartikel; landeskundliche Texte; Webseiten
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, Nacherzählungen, Rezension, Blogs
- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet
- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium, Kontrast Passato prossimo – Imperfetto - Trapassato prossimo; Imperativo mit Pronomen; Futur; Congiuntivo presente; Verben der Notwendigkeit, unpersönliche Ausdrücke
- Steigerung der Adjektive; explizite und implizite Formen der Nebensätze; Indefinita
- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-007-1804	Pflicht

Modultitel	Italianistik 4: Systemlinguistik des Italienischen
Modultitel (englisch)	Italian Studies 4: Linguistics of the Italian Language System
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten - Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Italienischen - können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Italienischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen - sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Italienische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen - Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Italienischen - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1801
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Französisch und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Italienischen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-04	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 4

Modultitel (englisch) Language Training Italian 4

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau B1+: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im Zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte Alltagssprache vorkommt und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlich relevanten Ereignissen, Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Leseverstehensstrategien an, vor allem das Erschließen allgemeinsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie über Erlebnisse berichten, Eindrücke oder Meinungen ausdrücken und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte. Sie resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit Stadt und nähere Umgebung beziehen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie äußern und begründen kurz ihre Meinung und können sich spontan an Gesprächen beteiligen, wenn diese sich auf Themen des Alltags oder der persönlichen Interessengebiete beziehen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln zusammenhängend ihre persönliche Lebenssituation, ihre Wünsche und Hoffnungen und sie können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich kurze Dialoge und die Kernaussagen kurzer Texte zu bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls ist die Entwicklung der Sprechfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe / Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; Reiseberichte; Zeitungsartikel; landeskundliche Texte; Webseiten
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählung, Bericht, Beschreibung, persönliche Briefe / Nachrichten, Rezension, Blogs
- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet
- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium, Kontrast Passato prossimo – Imperfetto - Trapassato prossimo; Imperativo mit Pronomen; Futur; Congiuntivo presente; Verben der Notwendigkeit, unpersönliche Ausdrücke
- Steigerung der Adjektive; explizite und implizite Formen der Nebensätze; Indefinita
- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.
- Aussprache und Phonetik: Festigung von Aussprache, Intonation, Prosodie

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1003	Pflicht

Modultitel	Didaktik der romanischen Sprachen I
Modultitel (englisch)	Didactics of Romance Languages I
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Didaktik der romanischen Sprachen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h • Seminar "Einführung in die Unterrichtsplanung/Italienisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 130 h Selbststudium = 160 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramt Italienisch
Ziele	Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden nennen und grundlegend beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Italienischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte und Ziele der Wissenschaftsdisziplin Fremdsprachendidaktik - lerntheoretische Positionen - historische, zeitgemäße und alternative Fremdsprachenvermittlungsmethoden und -ansätze - Formen der Förderung von autonomem und interkulturellem Lernen
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss von insgesamt 3 Modulen der romanischen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung 135 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Unterrichtsplanung/Italienisch" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1004	Pflicht

Modultitel **Didaktik der romanischen Sprachen II**

Modultitel (englisch) Didactics of Romance Languages II

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Didaktik der romanischen Sprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Unterrichtssprache Italienisch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Italienisch

Ziele Die Studierenden verfügen über erste Einblicke in das Lehr- und Lerngeschehens im Italienischunterricht und machen erste Erfahrungen bezüglich der zielsprachlichen Erprobung unterrichtlichen Planens und Gestaltens. Sie können eigene sowie zielgruppenspezifische Lernprozesse reflektieren.

Inhalt

- Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam und Beratung durch den/die Dozenten/-in
- Durchführung und Reflexion mindestens einer (und max. 3) Unterrichtsstunde(n) im Rahmen der Kleingruppe
- Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion und Diskussion über den beobachteten Unterricht

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 04-029-1003 und 04-ITA-SPR-03

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Schulpraktische Leistung*, mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
Portfolio (Bearbeitungszeit 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)*, mit Wichtung: 1	Übung "Unterrichtssprache Italienisch" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1805	Pflicht

Modultitel **Italianistik 5 (LA): Linguistik, Literatur und Kultur**

Modultitel (englisch) Italian Studies 5 (LA): Linguistics, Literature and Culture

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik / Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

a) Im Seminar Literaturwissenschaft (Akteure, Texte, Zeiträume)
Die Studierenden:

- vertiefen spezifische Fragestellungen bezogen auf konkrete Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte
- setzen sich selbständig mit neuen Forschungsansätzen auseinander
- entwickeln unter Anleitung selbstständige spezifische Forschungsansätze
- setzen unter Anleitung transdisziplinäre und intermediale Arbeitstechniken ein

b) Im Seminar Sprachwissenschaft (Varietätenlinguistik)
Die Studierenden:

- wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Italienische an
- können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Italienischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen
- können anhand von italienischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden
- können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben
- werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt

Inhalt

a) Im Seminar Literaturwissenschaft (Akteure, Texte, Zeiträume)

- Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des frankophonen Raumes
- Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

b) Im Seminar Sprachwissenschaft (Varietätenlinguistik)

- methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten-

und Soziolinguistik

- Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Italienischen
- (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Italienischen
- textlinguistische Beschreibungsansätze
- linguistisch-pragmatischen Fragestellungen
- wissenschaftliches Arbeiten

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 04-007-1801 und 04-007-1802

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Italienischen" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-06	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 6

Modultitel (englisch) Language Training Italian 6

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau B2+: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen.

Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen allgemeinsprachlichen Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt.
- geben die Kernaussagen mündlich und schriftlich wieder.
- verstehen Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und können diese mündlich und schriftlich kommentieren und sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten Standpunkte unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten
- formulieren zunehmend detaillierte mündliche Beiträge und führen spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachler/innen in verschiedenen Kontexten und Situationen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt. Sie rezipieren lyrische und Prosatexte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von ihren persönlichen Erfahrungen berichten sowie formelle Texte. Sie schreiben über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, detaillierte deskriptive und explikative Texte und legen Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt dar. Sie fassen allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und

Sprachwissenschaft schriftlich zusammen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen Rede- und Diskussionsbeiträge sowie längere Vorträge und folgen einer komplexeren Argumentation, wenn das Thema ihnen bekannt ist. Sie erfassen die Kernaussagen von fiktionalen und nicht-fiktionalen Medienbeiträgen in Fernsehen, Radio und Internet, soweit sie sich auf bekannte Themen beziehen und standardsprachlich formuliert sind.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden formulieren zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten klare und detaillierte Darstellungen, erläutern einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage und geben die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten an. Sie beteiligen sich in vertrauten Situationen aktiv an einem Gespräch oder einer Diskussion zu bekannten Themen, begründen und verteidigen die eigenen Ansichten.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sprech- und Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; persönliche Nachrichten und Briefe; Blogs; Fachartikel aus den Fachwissenschaften; literarische Texte
- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Bewerbung, Motivationsschreiben
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme (der europäischen Frankophonie).
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündlicher Kommentar, mündliche Zusammenfassung, Vortrag, Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie und Syntax des Verbs: Condizionale passato; Passivform; Passato remoto; Congiuntivo passato e imperfetto
- potentielle und irreale Bedingungssätze; Indirekte Rede; kombinierte Pronomen
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, zu Film und Literatur und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B2 GER; Abschluss des Moduls 04-ITA-SPR-03

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1005	Pflicht

Modultitel **Didaktik der romanischen Sprachen III**

Modultitel (englisch) Didactics of Romance Languages III

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Professur für Didaktik der romanischen Sprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Italienisch

Ziele Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik und können diese im Seminarkontext didaktisch umsetzen. Sie sind imstande, eigene und fremde Seminarsitzungen kritisch und konstruktiv zu reflektieren.

Inhalt

- Erarbeitung und Aufbereitung ausgewählter Themen und aktueller Theorien aus der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik der Fachdidaktik Italienisch (Vertiefung 1 und 2)
- Vorstellung der Themen durch eine handlungsorientierte methodisch-didaktische Planung und Durchführung von Sitzungen, tutorielle Beratung, Lerndokumentationen und Feedbackphasen (Vertiefung 1)

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Didaktik der romanischen Sprachen I" (04-029-1003)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio mit Präsentation 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 1" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1806	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 6 (LA): Literatur- und Kulturwissenschaft - Geschichte und Gattung
Modultitel (englisch)	Italian Studies 6 (LA): Literary and Cultural Studies - Literary History and Genres
Empfohlen für:	7./9. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aspekte der Literaturgeschichte des italienischsprachigen Raums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Gattungen und Gattungsgeschichte in der italienischsprachigen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Mit Bezug auf den italienischsprachigen Raum erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können sich zu Fragen der Konstitution und Transformation zentraler literarischer Gattungen positionieren. - Sie kennen Werke, AutorInnen, Tendenzen einer Epoche und literarisch-kulturelle Strömungen und sind in der Lage sie historisch zu perspektivieren. - Sie entwickeln exemplarische Diskussionen zu Themen wie Andersheit, Spezifik und Aktualität und können auf dieser Grundlage historische Epochen und diachronisch unterschiedliche Ausformungen des Literatur- und Autorbegriffs analysieren, interpretieren und verstehen. - Sie haben einen vertieften Einblick in unterschiedliche epochale und gattungsbezogene Zusammenhänge einnehmen.
Inhalt	<p>Mit Bezug auf den italienischsprachigen Raum werden im Modul folgende (wechselnde) Inhalte betrachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Literarische Gattungen (z. B. Theater, Roman, Lyrik, Kurzformen) und deren Funktion / Transformation in systematischer und historischer Perspektive - Epochale Konstellationen und Tendenzen - Wandel des Literaturbegriffs und des literarischen Felds - Paradigmatische AutorInnen - literarische Werke in historischer Perspektive
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-007-1802 und -1803
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aspekte der Literaturgeschichte des italienischsprachigen Raums" (2SWS)
	Seminar "Gattungen und Gattungsgeschichte in der italienischsprachigen Literatur" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1807	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 7: Sprachwissenschaft - Sprachgeschichte und Sprachwandel
Modultitel (englisch)	Italian Studies 7: Linguistic History and Language Change
Empfohlen für:	7./9. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Diachrone Aspekte des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachgeschichte und Sprachstufen des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende innersprachliche Wandelprozesse im phonischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalisch-semanticen Bereich und deren Schnittstellen beim Übergang vom Sprechlatein über die verschiedenen Sprachstufen bis zum heutigen Italienisch und beherrschen die terminologischen Mittel, um diese adäquat zu beschreiben. - können Erklärungsansätze zu innersprachlichen Sprachwandelprozessen verschiedenen theoretischen Grundpositionen der Sprachwandelforschung zuordnen. - kennen entscheidende sozio- und geolinguistische Aspekte, die bei der Entstehung des Italienischen und seiner Standardisierung und Kodifizierung maßgeblich waren und können sprachnormbildende Instrumente einordnen. - haben einen Überblick über unterschiedliche Fragestellungen, Methoden und Theorien der modernen diachronen Sprachwissenschaft und können diese kritisch bewerten. - verfügen über die notwendigen methodischen Kompetenzen zur Durchführung eigener diachron ausgerichteter Forschungsarbeiten.
Inhalt	<p>Zu den wechselnden Inhalten des Moduls gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifika der internen Sprachentwicklung des Italienischen im phonischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalisch-semanticen Bereich sowie deren Schnittstellen in verschiedenen Epochen auf Basis von Literatur und/oder diachronen Korpora - Sprachwandeltheorien - Geschichte der Sprachbetrachtung und Normbildung des Italienischen (z.B. Geschichte der Grammatikographie, der Lexikographie oder von Normierungsdiskursen) - Soziale, sprachpolitische und geolinguistische Aspekte der Herausbildung der italo-romanischen Varietäten und des heutigen Italienisch in und außerhalb Italiens - Unterschiedliche Fragestellungen und Methoden der modernen diachronen

Sprachwissenschaft (z.B. digitale Editionsphilologie, Erstellung und Analyse diachroner Korpora etc.)

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 04-007-1801 und -1804

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Diachrone Aspekte des Italienischen" (2SWS)
	Übung "Sprachgeschichte und Sprachstufen des Italienischen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1810	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 10: Literatur- und Kulturwissenschaft - Themen und Theorien
Modultitel (englisch)	Italian Studies 10: Literary and Cultural Studies - Topics and Theories
Empfohlen für:	7./9. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Themen und Motive in Literatur und Medien des italienischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Texte und Theorien der italienischsprachigen Literaturen und Kulturen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Mit Bezug auf den italienischsprachigen Raum erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie können sich universelle und / oder kulturspezifische Themen / Stoffe selbstständig erarbeiten und können diese in z. T. gattungsübergreifender, transhistorischer oder / und kulturvergleichender Perspektive beschreiben. - Sie können zentrale theoretische und methodische Ansätze vertiefend reflektieren und sind in der Lage, diese Kenntnisse an konkreten Texten und Objekten anzuwenden. - Sie formulieren eigenständig textsortenübergreifende und problemorientierte Fragestellungen und wählen adäquate theoretische Zugänge für ihre Bearbeitung aus. - Sie sind in der Lage, diese eigenen Fragestellungen, ggf. in Vorbereitung der Abschlussarbeit, weiterzuentwickeln und zu bearbeiten.
Inhalt	<p>Mit Bezug auf den italienischsprachigen Raum werden im Modul folgende Inhalte betrachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoffe, Themen, Motive in transhistorischer, transkultureller, transmedialer Perspektive - Grundlegende und aktuelle Theoriemodelle aus dem Bereich der Literatur- und Geisteswissenschaften im Verbund mit der Analyse von Texten, Diskursen, kulturellen Objekten - Ästhetische, poetologische / narratologische, diskursanalytische Kategorien im Verbund mit literarischer Analyse - Ethische, affektive, anthropologische Funktionen von Literatur und Kultur
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-007-1802 und -1803
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Themen und Motive in Literatur und Medien des italienischsprachigen Raumes" (2SWS)
	Seminar "Texte und Theorien der italienischsprachigen Literaturen und Kulturen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1811	Wahlpflicht

Modultitel **Italianistik 11: Sprachwissenschaft - Variation und Kontakt**

Modultitel (englisch) Italian Studies 11: Linguistics - Language Variation and Contact

Empfohlen für: 7./9. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Varietätenlinguistik des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Die Studierenden

- kennen verschiedene Modelle und Theorien des Varietätenraums und sind in der Lage, das Varietätensystem unter Bezugnahme auf diese zu beschreiben. Sie reflektieren die Zusammenhänge zwischen Sprache, Situation und sozialen, geographischen sowie medialen Räumen.
- erkennen konkrete phonische, morphologische, syntaktische und lexikalisch-semantische Phänomene der Varietäten des Italienischen und können diese unter Bezugnahme auf verschiedene Modelle und Theorien des Varietätenraums bestimmten Varietäten des Italienischen zuordnen.
- kennen Situationen von Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit in der italienischsprachigen Welt und sind in der Lage, konkrete daraus resultierende sprachliche Phänomene und Varietäten adäquat zu beschreiben.
- wissen um sprachpolitische und sprachplanerische Prozesse und Konflikte in italienischen Sprachgemeinschaften und sind in der Lage, das Handeln der verschiedenen involvierten Akteure kritisch zu reflektieren.
- verfügen über die notwendigen methodischen Kompetenzen zur Durchführung eigener variationslinguistisch und kontaktlinguistisch ausgerichteter Forschungsarbeiten.

Inhalt

Zu den wechselnden Inhalten des Moduls gehören:

- Betrachtung ausgewählter Aspekte diatopischer, diastratischer und diaphasischer Variation des Italienischen innerhalb und außerhalb Italiens unter Berücksichtigung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Sprachliche Variation des Italienischen in digitalen Medien
- Sprachkontakt und / oder Mehrsprachigkeit in der italophonen Welt
- Betrachtung des Verhältnisses zwischen der italienischen Sprache und sozialen Räumen (z.B. Stadtsprachenforschung, Migrationslinguistik)
- Sprachpolitik und Sprachplanung in der italophonen Welt
- Variations- und kontaktlinguistische Theoriebildung
- Qualitative und quantitative Methoden der Variationslinguistik und der Sprachkontaktforschung (z.B. Korpusanalysen, Feldforschung)

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 04-007-1801 und -1804

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Italienischen" (2SWS)
	Seminar "Varietätenlinguistik des Italienischen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-07	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 7

Modultitel (englisch) Language Training Italian 7

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 7.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 7.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Romanische Studien, Spezialisierung 4: Französisch / Italianistik
- M.A. Romanische Studien, Spezialisierung 6: Hispanistik / Italianistik
- M.A. Romanische Studien, Spezialisierung 8: Italianistik / Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele Zielniveau C1: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte und Redebeiträge unterschiedlicher sprachlicher Komplexität und zu einem breiten Themenspektrum.
- geben die wesentlichen Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder, sprachmitteln und diskutieren sie klar verständlich, detailliert und unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- führen spontan und fließend ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen.
- wenden textanalytische Verfahren und Mediationstechniken sicher an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische und fachwissenschaftliche Texte sowie komplexe Alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien, insbesondere das Erschließen von allgemein- und fachsprachlichem Wortschatz einschließlich der Phraseologie.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben narrative, deskriptive und argumentative Texte, können persönlichen Erfahrungen, Eindrücke und Standpunkte differenziert darlegen. Sie resümieren und kommentieren alltagsrelevante sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und verfassen kohärente, logisch strukturierte Texte. Dabei können sie lexikalische und stilistische Mittel adressaten- und themengerecht variieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen zu einem breiten Themenspektrum in Standardsprache, auch wenn

diese nicht klar strukturiert sind. Sie verstehen Filme, Nachrichtensendungen, Reportagen und Beiträge in Fernsehen, Radio und Online-Medien im Detail.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden präsentieren gesellschaftlich relevante Themen mündlich und können allgemeinsprachliche, literarische und fachbezogene Texte resümieren und kommentieren. Sie können ihren Standpunkt darlegen, begründen und verteidigen. Sie beteiligen sich spontan an einem Gespräch oder einer Diskussion.

Sprachmittlung: Die Studierenden könne komplexe allgemeinsprachliche Texte, Medienbeiträge und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich und schriftlich situationsgerecht zwischen Mutter- und Zielsprache sprachmitteln.

Inhalt

Festigung aller sprachlichen Teilkompetenzen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachtexte aus den Fachwissenschaften; literarische Texte
- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Synthese
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. allgemeinsprachliche und fachbezogene; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen, Interviews, Debatten, Dokumentar- und Spielfilme
- Sprechfertigkeit: u.a. Diskussions- und Redebeiträge; Vorträge / Präsentationen; mündliche Zusammenfassung; Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Wiederholung und Festigung der Morphologie und Syntax
- Wortschatz: Ausbau und Festigung themenspezifischen Wortschatzes, einschließlich der Phraseologie, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 7.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 7.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ROM-2114	Wahlpflicht

Modultitel **Literaturwissenschaft - Kulturelle Praktiken und Medien in der Romania**

Modultitel (englisch) Literary and Cultural Studies - Practices and Media in Romance Cultures

Empfohlen für: 7./9. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien, Schwerpunkte Französisistik und Italianistik; Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien, Schwerpunkte Hispanistik und Lusitanistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Vergleichende Literatur- und Medienanalyse I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Vergleichende Literatur- und Medienanalyse II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master of Science Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch

Ziele

In Bezug auf den romanischsprachigen Raum erwerben die Studierenden die folgenden komparatistischen und medienanalytischen Kompetenzen:

- Sie können selbstständig literarische Formen, Medien und kulturelle Praktiken aus gesamtromanistischer / komparatistischer Perspektive erkennen und beschreiben.
- Sie sind in der Lage Gemeinsamkeiten, Zusammenhänge und Differenzen der romanischen Literaturen und Kulturen herauszuarbeiten.
- Sie haben ein kritisches Reflexionsvermögen und ein größeres Problembewusstsein für nationalsprachliche Grenzen entwickelt.
- Sie können sowohl literarische Formen, visuelle Medien als auch historische Medienkonstellationen vergleichend analysieren und untersuchen.

Inhalt

In Bezug auf den romanischsprachigen Raum werden im Modul die folgenden (wechselnden) Inhalte betrachtet:

- Kulturelle Praktiken und mediale Phänomene in romanistischer Perspektive
- Ansätze der Kulturwissenschaft und der Allgemeinen und vergleichenden Literatur- und Medienwissenschaft
- Inter- und transmediale Konstellationen

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss der Module 04-007-1802 und -1803

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vergleichende Literatur- und Medienanalyse I" (2SWS)
	Seminar "Vergleichende Literatur- und Medienanalyse II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1006	Pflicht

Modultitel **Didaktik der romanischen Sprachen IV**

Modultitel (englisch) Didactics of Romance Languages IV

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für Didaktik der romanischen Sprachen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Italienisch

Ziele Die Studierenden können analytische Beobachtungsformen des Unterrichts zur Beantwortung einer selbst gewählten Fragestellung und Beobachtungsaspekte einsetzen. Sie können unter Anleitung Italienischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz zeitgemäßer Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Lösungsvorschläge entwickeln.

Inhalt

- vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung
- kriteriengeleitete Reflexionen von hospitierten Unterrichtsstunden: 20 bis 22 Stunden in Sekundarstufe I (unter Berücksichtigung von zwei Klassenstufen aus den 5./6., 7./8., 9/10.) und Sekundarstufe II (Grund- oder Leistungskurs), in geringem Umfang auch in anderen modernen Fremdsprachen
- eigenständige Planung und Durchführung von insgesamt 18 bis 20 Unterrichtsstunden (die Summe aus eigenständig geplanten und durchgeführten Unterrichtsstunden in den Modulen 04-029-1004 und 04-029-1006 sollte 20 betragen)

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls "Didaktik der romanischen Sprachen II" (04-029-1004)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsportfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1808	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 8: Literatur- und Kulturwissenschaft - Kultur und Kontext
Modultitel (englisch)	Italian Studies 8: Literary and Cultural Studies - Culture and Context
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kulturwissenschaftliche Zugänge zum italienischsprachigen Raum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kulturelle Kontexte des italienischsprachigen Raums" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Mit Bezug auf den italienischsprachigen Raum erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie verfügen über einen erweiterten Literatur- und Kulturbegriff. - Sie können literarische Texte, Diskurse und Artefakte im Kontext kulturspezifischer und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden analysieren. - Sie können die erworbenen Kenntnisse auf kulturspezifische und weitere kulturwissenschaftliche Fragestellungen übertragen und anwenden. - Sie sind in der Lage, sich selbstständig zu theoretischen Fragestellungen, wie Zuschreibungen von Identitäten (Geschlecht, Ethnie, Nation, Region, etc.), die kulturell kodiert, repräsentiert oder erinnert werden, zu positionieren.
Inhalt	<p>Mit Bezug auf den italienischsprachigen Raum werden im Modul folgende (wechselnde) Inhalte betrachtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Phänomene von Kulturkontakt, Transkulturation, Kulturvergleich - Kulturgeographie; kulturelle Spezifik von Ländern, 'Nationen', Regionen, Räumen; geopolitischer und soziokultureller Wandel - Lokale und globale Dynamiken; Regionalismen - Objekte und Texte der Hoch- oder Populärkultur im Kontext ihrer sozialen, medialen und historisch-geographischen Voraussetzungen - Aktuelle kulturpolitische Debatten - Repräsentation von Körper, Kulturen, Gender; Gedächtnis und (Geschlechter-)Identitäten
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-007-1802 und -1803
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturwissenschaftliche Zugänge zum italienischsprachigen Raum" (2SWS)
	Seminar "Kulturelle Kontexte des italienischsprachigen Raums" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-029-1809	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 9: Sprachwissenschaft - System und Strukturen
Modultitel (englisch)	Italian Studies 9: Language System and Structure(s)
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Methoden der Sprachanalyse und systemlinguistischen Forschung am Beispiel des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen phonische, morphologische, syntaktische und lexikalisch-semantische Spezifika des heutigen Italienisch. - sind in der Lage innersprachliche Spezifika des heutigen Italienisch terminologisch adäquat zu beschreiben und verfügen über das theoretische und methodische Wissen, um Sprachmaterial unter systemlinguistischen Fragestellungen analysieren zu können. - kennen verschiedene Sprachtheorien sowie Ansätze der Sprachbeschreibung und -analyse und können diese kritisch vergleichen. - verfügen über die notwendigen methodischen Kompetenzen zur Durchführung eigener systemlinguistisch ausgerichteter Forschungsarbeiten. - wissen um die Relevanz systemlinguistischer Fragestellungen für andere Teilbereiche der Sprachwissenschaft, z.B. der angewandten Sprachwissenschaft oder der Spracherwerbsforschung (L1/L2).
Inhalt	<p>Zu den wechselnden Inhalten des Moduls gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifika des italienischen Sprachsystems im phonischen, morphologischen, syntaktischen und lexikalisch-semantischen Bereich sowie deren Schnittstellen unter Heranziehung verschiedener linguistischer Theorien und Modelle - Verschiedene Sprachtheorien und Ansätze der Sprachbeschreibung und -analyse im Vergleich - Empirische Methoden der systemlinguistischen Forschung, qualitative und quantitative Verfahren der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenanalyse - Relevanz systemlinguistischer Forschung für andere Teilbereiche der Sprachwissenschaft, z.B. für die angewandte Sprachwissenschaft oder Spracherwerbsforschung (L1/L2)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-007-1801 und -1804

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Italienischen" (2SWS)
	Übung "Methoden der Sprachanalyse und systemlinguistischen Forschung am Beispiel des Italienischen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-08	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 8

Modultitel (englisch) Language Training Italian 8

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 8.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 8.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Romanische Studien, Spezialisierung 4: Französisch / Italianistik
- M.A. Romanische Studien, Spezialisierung 6: Hispanistik / Italianistik
- M.A. Romanische Studien, Spezialisierung 8: Italianistik / Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele Zielniveau C1: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte und Redebeiträge unterschiedlicher sprachlicher Komplexität und zu einem breiten Themenspektrum.
- geben die wesentlichen Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder, sprachmitteln und diskutieren sie klar verständlich, detailliert und unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- führen spontan und fließend ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen.
- wenden textanalytische Verfahren und Mediationstechniken sicher an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische und fachwissenschaftliche Texte sowie komplexe Alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien, insbesondere das Erschließen von allgemein- und fachsprachlichem Wortschatz einschließlich der Phraseologie.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben narrative, deskriptive und argumentative Texte, können persönlichen Erfahrungen, Eindrücke und Standpunkte differenziert darlegen. Sie resümieren und kommentieren allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und verfassen kohärente, logisch strukturierte Texte. Dabei können sie lexikalische und stilistische Mittel adressaten- und themengerecht variieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen zu einem breiten Themenspektrum in Standardsprache, auch wenn

diese nicht klar strukturiert sind. Sie verstehen Filme, Nachrichtensendungen, Reportagen und Beiträge in Fernsehen, Radio und Online-Medien im Detail.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden präsentieren gesellschaftlich relevante Themen mündlich und können allgemeinsprachliche, literarische und fachbezogene Texte resümieren und kommentieren. Sie können ihren Standpunkt darlegen, begründen und verteidigen. Sie beteiligen sich spontan an einem Gespräch oder einer Diskussion.

Sprachmittlung: Die Studierenden könne komplexe allgemeinsprachliche Texte, Medienbeiträge und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich und schriftlich situationsgerecht zwischen Mutter- und Zielsprache sprachmitteln.

Inhalt

Festigung aller sprachlichen Teilkompetenzen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachtexte aus den Fachwissenschaften; literarische Texte

- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Synthese

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. allgemeinsprachliche und fachbezogene; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen, Interviews, Debatten, Dokumentar- und Spielfilme

- Sprechfertigkeit: u.a. Diskussions- und Redebeiträge; Vorträge / Präsentationen; mündliche Zusammenfassung; Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Wiederholung und Festigung der Morphologie und Syntax

- Wortschatz: Ausbau und Festigung themenspezifischen Wortschatzes, einschließlich der Phraseologie, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 8.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 8.2" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ROM-2113	Wahlpflicht

Modultitel **Sprachwissenschaft - Romanische Sprachen im Vergleich**

Modultitel (englisch) Linguistics - Romance Languages in a comparative perspective

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik; Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Vergleichende Analyse und Beschreibung romanischer Varietäten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Die außereuropäische Romania: Entstehung, Erscheinungen und Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master of Science Wirtschaftspädagogik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Französisch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch

Ziele

Die Studierenden

- verfügen hinsichtlich ausgewählter systemlinguistischer, varietätenlinguistischer und / oder diachroner Aspekte über eine sprachübergreifende Perspektive, die nicht auf die Romania begrenzt bleiben muss.
- können zwei oder mehrere romanische Sprachen unter systemlinguistischer, varietätenlinguistischer und / oder sprachhistorischer Perspektive analysieren, beschreiben und vergleichen.
- können verschiedene Situationen von Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und / oder Kreolisierung in der Romania vergleichen und sind in der Lage, konkrete daraus resultierende sprachliche Phänomene und Varietäten adäquat zu beschreiben.
- kennen verschiedene Spracherwerbstheorien und können diese unter Bezugnahme auf zwei oder mehrere romanische Sprachen kritisch reflektieren.
- haben Grundkenntnisse über Ziele und Vorgehensweise der typologischen Sprachwissenschaft.
- verfügen über die notwendigen methodischen Kompetenzen zur Durchführung eigener sprachvergleichend ausgerichteter Forschungsarbeiten.

Inhalt

Zu den wechselnden Inhalten des Moduls gehören:

- Vergleich systemlinguistischer oder varietätenlinguistischer Aspekte zweier oder mehrerer romanischer Sprachen unter Heranziehung verschiedener Theorien und Modelle
- Vergleich ausgewählter Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte zweier oder mehrerer romanischer Sprachen
- Sprachkontakt, Kreolisierung und / oder Spracherwerb in der Romania im Vergleich
- Sprachtypologie

- Qualitative und quantitative Methoden systemlinguistischer, varietätenlinguistischer und kontaktlinguistischer Forschung sowie ihre Anwendung in der Sprachvergleichsforschung

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss der Module 04-007-1801 und -1804

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vergleichende Analyse und Beschreibung romanischer Varietäten" (2SWS)
	Seminar "Die außereuropäische Romania: Entstehung, Erscheinungen und Probleme" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-ITA-SPR-09	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 9

Modultitel (englisch) Language Training Italian 9

Empfohlen für: 9. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 9.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 9.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele Zielniveau C1+: Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie akademischen Diskursen.

Die Studierenden

- verstehen Texte und Redebeiträge unterschiedlicher sprachlicher Komplexität und zu einem breiten Themenspektrum.
- geben die wesentlichen Inhalte literarischer, wissenschaftlicher und alltagsrelevanter Texte mündlich und schriftlich wieder, sprachmitteln und diskutieren sie klar verständlich, detailliert und unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes.
- führen spontan und fließend ein normales Gespräch mit Muttersprachler/innen.
- wenden textanalytische Verfahren und Mediationstechniken sicher an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen literarische und fachwissenschaftliche Texte sowie komplexe alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien, insbesondere das Erschließen von allgemein- und fachsprachlichem Wortschatz einschließlich der Phraseologie.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben narrative, deskriptive und argumentative Texte, können persönlichen Erfahrungen, Eindrücke und Standpunkte differenziert darlegen. Sie resümieren und kommentieren allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und verfassen kohärente, logisch strukturierte Texte. Dabei können sie lexikalische und stilistische Mittel adressaten- und themengerecht variieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen zu einem breiten Themenspektrum in Standardsprache, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind. Sie verstehen Filme, Nachrichtensendungen, Reportagen und Beiträge in Fernsehen, Radio und Online-Medien im Detail.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden präsentieren gesellschaftlich relevante Themen mündlich und können allgemeinsprachliche, literarische und fachbezogene Texte resümieren und kommentieren. Sie können ihren Standpunkt darlegen, begründen und verteidigen. Sie beteiligen sich spontan an einem Gespräch oder einer Diskussion.

Sprachmittlung: Die Studierenden könne komplexe allgemeinsprachliche Texte, Medienbeiträge und Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich und schriftlich situationsgerecht zwischen Mutter- und Zielsprache sprachmitteln.

Inhalt

Festigung aller sprachlichen Teilkompetenzen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Fachtexte aus den Fachwissenschaften; literarische Texte

- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Synthese

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. allgemeinsprachliche und fachbezogene; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen, Interviews, Debatten, Dokumentar- und Spielfilme

- Sprechfertigkeit: u.a. Diskussions- und Redebeiträge; Vorträge / Präsentationen; mündliche Zusammenfassung; Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Wiederholung und Festigung der Morphologie und Syntax

- Wortschatz: Ausbau und Festigung themenspezifischen Wortschatzes, einschließlich der Phraseologie, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau C1

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 9.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 9.2" (2SWS)